



# Sammlung Theaterzettel

## Der Bettelstudent

**Gaulé, Theodor**

**1905-12-07**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





# Neues Theater im Rosengarten.

Donnerstag, den 7. Dezember 1905.

## Der Bettelstudent.

Operette in 3 Akten von F. Zell und R. Genée. Musik von Karl Millöcker.  
Dirigent: Theodor Gaulé. — Regisseur: Karl Neumann-Hoditz.

### Personen:

Palmatica, Gräfin Nowalska	Julie Sanden.	Jan Janiky	} Studenten der } Max Traun. } jag. Universi- } } tät in Krakau }
Laura	Else Fischer.	Simon Rymanovicz	
Bronislaw	deren Töchter . . . Tina Heinrich.	Der Bürgermeister von Krakau	Richard Eichrodt.
Oberst Ollendorf, Gouverneur von Krakau	Hugo Voisin.	Onophrie, Palmatica's Leibeigener	Karl Welde.
v. Wangenheim Major	} im sächs. Heere } } Karl Neumann-Hoditz. } Karl Lobertz. } Georg Harder } Gustav Kallenberger } Ella Eckelmann.	Enterich, sächs. Invalide u. Kerkermeister auf der Zitadelle zu Krakau	Emil Hecht.
v. Henrici, Rittmeister		Pifke (Schliesser auf der Zitadelle zu Krakau)	Hugo Schödl.
v. Schweinitz, Leutnant		Puffke	Adolf Peters.
v. Rochow, Leutnant		Rej, ein Wirt	Andreas Bongard.
v. Richthofen, Kornet		Waclaw, ein Gefangener	Mathias Voigt.
Bogumil Malachowsky, Musikgraf v. Krakau, Palmaticas Vetter	Emil Vanderstetten.	Ein Weib	Emma Schönfeld.
Eva, dessen Gattin	Luise Wagner.		

Edelleute und Edelfrauen Stadträte, Bürger und Bürgerinnen, Kaufleute, polnische Juden, eine Musikbande, sächsische Soldaten. Pagen, Diener, Bauern, Leibeigene, Kinder, Gefangene.  
Ort der Handlung: Krakau. — Zeit: 1704, unter der Regierung Friedrich August II., genannt der „Starke“, Königs von Polen und Kurfürsten von Sachsen.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

**Anfang 8 Uhr.**

Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Nachdem 1. Akt findet eine grössere Pause statt.

Beurlaubt: Marg. Beling-Schäfer. Gabriele Müller.

### Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade . . . . . M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe . . . . . 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . 3.— " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) . . . 3.50 " "	2. " " " . . . 2.— " "
1. Reihe 2. Abteilung . . . . . 2.50 " "	3. " (Sitzplätze) . . . 1.50 " "
2. Reihe . . . . . 2.— " "	4. " " " . . . 1.— " "
3. Reihe . . . . . 1.— " "	5. " (hinterer Raum) . . . . . 0.50 " "

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry, Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 Uhr und zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen ausserdem Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, sowie beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittag von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Fridrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Abends 7 Uhr. **Im Hoftheater. 21. Vorstellung im Abonnement A.**

## Einsame Menschen.

Drama in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.

Freitag, den 8. Dezember 1905. **Im Hoftheater. 21. Vorstellung im Abonnement D.**

## Judith.

Tragödie in fünf Akten von Friedrich Hebbel.

Anfang 7 Uhr.